

- Transaktionsanalytische/r Berater/in und Coach
- Mediator:in DGTA
- Zertifizierte/r Transaktionsanalytiker/in (CTA) im Anwendungsfeld Beratung und Organisation

## Warum dieser „TA-Segelschein“?

Die transaktionsanalytische Ausbildung findet berufsbegleitend zu einem Anwendungsfeld statt. Es stellt sich in der Regel sofort ein großer beruflicher und persönlicher Nutzen ein:

- Im Verständnis von sich selbst.
- Im Verständnis zu den Mitmenschen.
- In der bewussten Gestaltung von Kommunikation.
- Im Umgang mit Konflikten und schwierigen Lebens- und Arbeitssituationen.

Die Ausbildung ist als Zusatzqualifikation in vielen Arbeitsbereichen anerkannt und sehr geschätzt. Supervision, Coaching und Mediation als begleitende Formate beruflicher Arbeit sind anerkannt sowohl in Profit- und Nonprofit-Unternehmen. Sie werden eingesetzt in Personalentwicklungsmaßnahmen, Change- und Mediationsprozessen vor allem zur Reflexion von Arbeitsbeziehungen, zur Krisenbewältigung und Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit. Sie dienen der Sicherung und Verbesserung der Qualität beruflicher Arbeit.

## Für wen ist diese „TA-Segelausbildung“ geeignet?

Die Transaktionsanalyse eignet sich für alle Menschen, die in ihrem Berufsfeld mit anderen Menschen in Kontakt stehen. Sie eignet sich für berufstätige Berater:innen / Coaches, die selbständig oder in Profit- / Non-Profit-Organisationen tätig sind.

## Das Segeltraining

Voraussetzung für die Grundausbildung ist ein geeignetes berufliches Anwendungsfeld, der Einführungskurs in die Transaktionsanalyse (101) sowie ein persönliches Vorgespräch (kostenfrei).

Die Ausbildung ist in Törns aufgeteilt, die über das Jahr verteilt sind. Der laufende Einstieg in die Ausbildung ist möglich.

Die Dauer der Ausbildung ist abhängig von der eigenen Bereitschaft, sich mit den Inhalten der Ausbildung auseinanderzusetzen und von der „Prüfungsreife“, d.h.

- die Fähigkeit zur Reflexion,
- die Fähigkeit eine Beratungsbeziehung herzustellen,
- die Fähigkeit Beratung zu planen,
- die Überprüfung der eigenen Wirksamkeit im Beratungskontext,
- die ethische Reife (Haltung und Verantwortung)
- die eigene Präsentation,
- den Umgang mit Ressourcen und Krisen produktiv zu gestalten,
- und die Fähigkeit Weiterbildung und Wachstum zu integrieren und zu evaluieren.

Jede:r Ausbildungskandidat:in kann seinem/ihrem eigenen Tempo folgen. Der erste Abschluss als Transaktionsanalytische/r Berater:in wird durch eine schriftliche Arbeit mit Abschlusspräsentation nach der Grundausbildung in der Regel nach 3 Jahren erreicht.



### AUF EINEN BLICK

#### Törnplan

Ca. 3 Jahre  
6 Termine/Jahr

#### Charter

Pro Ausbildungsjahr  
€ 2.160,-  
(€ 360,- pro Modul)

#### Heimathafen

In Hamburg mit meiner  
Kollegin Ute Bork  
([www.ute-bork.de](http://www.ute-bork.de))

In Norderstedt mit  
meiner Kollegin Christina  
Wendorff ([www.christina-wendorff.de](http://www.christina-wendorff.de))





### Inhalte

Thema	Inhalt	Ziel
<b>Einführung in die TA</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichte</li> <li>• Ethik</li> <li>• Grundannahmen</li> </ul>	Kennenlernen des Grundverständnisse von der Arbeit mit TA
<b>Verträge</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Allg. Vertragsgrundlagen</li> <li>• Veränderungsverträge, Vertragsarten</li> </ul>	Einführung und Verankerung von vertragsbasierter Arbeit in der Ausbildung und in der eigenen Praxis
<b>Wie sich die menschliche Persönlichkeit darstellt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Ich-Zustandsmodell</li> <li>• Das Funktionsmodell</li> <li>• Das Strukturmodell</li> <li>• Erkennen der Ich-Zustände</li> <li>• Trübung/Ausschluss</li> </ul>	Kennenlernen, Verstehen und erstes Anwenden der Modelle der Beschreibung der menschlichen Persönlichkeit und deren Entstehungsgeschichte
<b>Wie Menschen miteinander umgehen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Psychologische Grundbedürfnisse</li> <li>• Strokes</li> <li>• Transaktionen</li> <li>• Gestaltung der Zeit (Theorie der Spiele)</li> </ul>	Erkennen und Verstehen der eigenen Interaktion und der Interaktionen zwischen Menschen
<b>Einführung in:</b> • Coaching • Super-/ Interventionsarbeit • die Arbeit mit Aufnahmen (Audiomittschnitt von Beratungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Praktische Anwendung der bisher bekannten TA Konzepte</li> <li>• Vorstellung der 3 P´s</li> <li>• Technik</li> <li>• Verträge/Datenschutz</li> <li>• Bewertung</li> </ul>	Einüben in der Praxis gegenseitiger Beratung  Aufnahmen von Klienten zur Reflexion nutzen lernen
<b>Wie Menschen ihre Lebensgeschichte schreiben</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lebensskript</li> <li>• Grundeinstellungen</li> <li>• Skriptbotschaften (Bannbotschaften, Antreiber)</li> <li>• Skriptprozess</li> <li>• Miniskript</li> </ul>	Verstehen, erkennen und analysieren von menschlichem Verhalten, Denken und Fühlen
<b>Psychische Störungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Psychopathologie</li> <li>• Psychodynamik</li> </ul>	Kennenlernen und Einordnen psychischer Störungsbilder
<b>Wie Menschen sich die Welt passend zu ihrem Skript gestalten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Discounten</li> <li>• Bezugsrahmen</li> <li>• Symbiose</li> </ul>	Verstehen, erkennen und analysieren von menschlichem Verhalten, Denken und Fühlen
<b>Wie Menschen Skriptüberzeugungen rechtfertigen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rackets</li> <li>• Maschensystem</li> <li>• Spiele</li> </ul>	
<b>Wie Menschen sich ändern</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung der Bedeutung von Verträgen in der Beratung</li> <li>• Autonomie</li> <li>• Interventionstechniken nach E. Berne</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>	Vertiefende Beratungs- und Vertragsarbeit und ihre Methoden
<b>Über den Tellerrand geschaut</b>	Weitere Verfahren / Therapien / Konzepte	Kennenlernen verschiedener psychologischer Verfahren und Konzepte
<b>DGTA/ EATA/ IATA</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Historien</li> <li>• Schulen der TA</li> <li>• Arbeit mit TA in der Welt/Anwendungsfelder</li> <li>• Gremien</li> <li>• Abschlüsse</li> </ul>	Informationen über die Entwicklung und den heutigen Stand der Organisation mit dem Ziel eine gute Anbindung zu ermöglichen
<b>Eigene Standortbestimmung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Identitätsfindung als TA- Berater:in / Coach</li> <li>• Anwendung von TA- Konzepten zur Reflexion</li> </ul>	Zukunftsplanung mit TA

**Nach der Grundausbildung** schließt sich das Fortgeschrittenentraining an, das zum/-r Mediator:in DGTA oder zertifizierten Transaktionsanalytiker:in führt und auf die schriftliche und mündliche Abschlussprüfung vorbereitet.



## Warum diese Segelweiterbildung?

Mediation ist wie ein starker Kaffee morgens an Deck:

**Kurz, stark, wirkungsvoll und bringt Klarheit in den Tag!**

**Zielgruppe:** Die Mediationsausbildung richtet sich an Mitarbeitende und Führungskräfte in Betrieben, Verwaltungen, Verbänden, an Selbstständige sowie an Menschen, die eine Tätigkeit als Mediator:in anstreben. Es sind zudem all diejenigen angesprochen, die ihre Kommunikations- und Konfliktkompetenz erweitern und verbessern möchten.

**Ziel:** Ziel dieser Weiterbildung ist es, die Teilnehmer:innen zu qualifizieren, selbstverantwortlich Mediationsprozesse zu leiten und lösungsorientierte Kommunikation im eigenen Arbeitsfeld einzusetzen.

Zugangsvoraussetzung: Weiterbildung zum/ zur TA-Berater:in.

## Inhalte (Auszug)

Mediation ist eine klar strukturierte und systematische Form der Konfliktlösung. Mediator:innen unterstützen als neutrale Dritte die Konfliktparteien beim Prozess der Kommunikation und der selbstverantwortlichen Lösungsfindung. Mediation kann in sämtlichen Konfliktbereichen eingesetzt werden, so u.a. in der Berufs- und Arbeitswelt, in Wirtschaft und Verwaltung sowie in Familie, Nachbarschaft, Schule oder im Ehrenamt. Spätestens seit Inkrafttreten des Mediationsgesetzes 2012 hat der Gesetzgeber die Mediation als außergerichtliche Konfliktlösung anerkannt. Der Anwendungsbereich umfasst damit nicht nur Konflikte im Umgang miteinander und gestörte Kommunikationsabläufe, sondern auch durchaus justiziable Themen, die sonst häufig gerichtlich entschieden werden.

- **Mediation als Konfliktberatungsansatz**
- **Prinzipien der Mediation**
- **Haltung, Rolle und Aufgaben des Mediators**
- **Anwendungsfelder und Formen von Mediation**
- **Konfliktverständnis und -perspektiven**
- **Konfliktdynamiken und -managementebenen**
- **Beteiligte/ Dritte im Konflikt**
- **Recht der Mediation (Mediationsgesetz, Berufsrecht, RVO)**
- **Recht in der Mediation**
- **Vertragliche Grundlagen**
- **Interventionen in der Mediation**
- **Kommunikationsverständnis und -modelle**
- **Grundlagen der Verhandlungslehre**
- **Kreativitätstechniken**
- **Abschlussvereinbarung**
- **Praktische Übungen, Rollenspiele, Fallarbeit**

### AUF EINEN BLICK

#### Törnplan

1 Jahr

6 Termine/ Jahr

120 Stunden

#### Charter

Pro Ausbildungsjahr

€ 2.900,-

(€ 580,- pro Modul)

#### Heimathafen

Hamburg



### Der weiterführende Abschluss

Der weiterführende Abschluss zur/-m zertifizierten Transaktionsanalytiker:in endet mit einer schriftlichen Arbeit und der mündlichen Prüfung vor der europäischen Prüfungskommission der EATA (European Association of Transactional Analysis).

Der Abschluss kann in der Regel nach 2 Jahren erreicht werden. Weitere Details zur Prüfung und ihren Voraussetzungen erhalten Sie gern im persönlichen Vorgespräch.

### Inhalte (Auszug)

- **Bearbeiten und Darstellen eigener Themen und Projekte aus der Praxis**
- **Modelle und Methoden werden vertieft und praktisch eingeübt**
- **Anwendung von TA in der Beratungsarbeit**
- **Differenzierung von TA Konzepten**
- **Theoretische Konzepte und aktuelles methodisches Handwerkszeug werden mit Ihrer Praxis verknüpft**
- **Verinnerlichung einer persönlichen und professionellen Ethik**
- **Vorbereitung und Begleitung auf die schriftliche und mündliche Prüfung**
- **Eigene Kurzreferate zu TA-Konzepten mit Diskussion**
- **Angeleitete Präsentationsübung der Audiosupervisionen**
- **Probeexamen (Mockexamen) zur Vorbereitung auf die mündliche Prüfung**

### Methoden

Neben der Vermittlung von Theorie (kurze Inputs und Referate) wird von Anfang an aktives Coaching erlebt. Sie üben an eigenen praktischen Fällen, Coaching- und Supervisionsprozesse lebendig und strukturiert zu gestalten. Die Anwendung der TA-Konzepte und aktuelles methodisches Handwerkszeug aus der Beratungsarbeit werden mit Ihrer beruflichen Praxis verknüpft. Ein lösungsorientierter Ansatz, die Beachtung systemischer Wechselwirkungen und eine ressourcenorientierte Grundhaltung stehen dabei im Vordergrund. Die aktive Bearbeitung eigener Fragestellungen gewährleistet den Transfer der Lehrinhalte in Ihr späteres praktisches Handeln.

### AUF EINEN BLICK

#### Törnplan

mind. 2 Jahre  
6 Termine/Jahr  
Do.: 16-20 Uhr  
Fr.: 9-18 Uhr  
Sa.: 9-16 Uhr

#### Charter

Pro Ausbildungsjahr  
€ 2.790,-  
(€ 465,- pro Modul)

Heimathafen  
Hamburg



Termine  
und Anmeldung

